Gemeinde Rennau *- Verwaltungsvorlage Nr. 32 -*

zur Sitzung am: 14.10.2008

(x) Verwaltungsausschuss **() Gemeinderat**

Beschlußorgan:
() Gemeindedirektor **() Verwaltungsausschuss** **(x) Gemeinderat**

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: Verabschiedung
a) des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008 – mit Anlagen –
b) der 1 Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
c) des Haushaltssicherungskonzeptes (Fortschreibung der Fassung zum Haushaltsplan 2008)

() Einmalige Kosten:
() Keine Kosten

() Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung

Haushaltsstelle:

() Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz:
bisher ausgegeben:
noch verfügbar:

Deckung:

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat,

a) den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 – mit Anlagen –
b) die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
c) und das Haushaltssicherungskonzept (Fortschreibung der Fassung zum Haushaltsplan 2008)

zu beschließen.

Der Rat beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Im Laufe des Haushaltsjahres 2008 – bis zum Stand 29.09.2008 – haben sich in mehreren Haushaltspositionen Änderungen ergeben, die es erforderlich machen, den 1. Nachtragshaushalt 2008 mit einer entsprechenden Haushaltssatzung zu beschließen.

So sind im Vermögenshaushalt 207.300,-- Euro für eine neue Dachkonstruktion für die Mehrzweckhalle in Rottorf bereitzustellen. Im Laufe der Monate Mai bis August 2008 ist es zu einer starken Durchsenkung des Daches gekommen und letztendlich zum Bruch des Tragwerkes, sodass die Halle für jegliche Nutzung gesperrt werden musste. Um weitere finanzielle Verluste der Vereine zu vermeiden und das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben im Ort wieder herzustellen, ist es notwendig, dass das Dach der Mehrzweckeinrichtung so schnell wie möglich erneuert wird. Eine Reparatur ist nicht möglich. Es liegt ein Gutachten eines öffentlich bestellten Sachverständigen vor (Dipl.-Ing. Reinhard Gibowsky aus Wolfsburg). Da die Mehrzweckhalle in das Sport- und Schützenheim sowie in das Feuerwehrgerätehaus eingebettet ist, ist auch ein Abbruch der Halle nicht möglich. Als Lösung bleibt die Erneuerung des Daches.
Da die Gemeinde bei der Versicherung keine Ansprüche geltend machen kann und bislang noch keine Erkenntnisse bezüglich möglicher Zuwendungen gewonnen werden konnten, muss die Investitionsmaßnahme voraussichtlich durch eine Kreditaufnahme finanziert werden.

Der aufzunehmende Kredit beträgt 217.500,-- Euro. Dieser dient gleichzeitig dazu, das Defizit von 10.300,-- Euro, welches durch fehlende Einnahmen bei den Erschließungskosten entsteht, zu decken.

Der Vermögenshaushalt schließt nunmehr mit jeweils 251.300,-- Euro auf der Einnahme- und Ausgabeseite ab.

Im Verwaltungshaushalt wurden alle bislang absehbaren über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Mehreinnahmen eingeplant. Durch die Erhöhung der Einnahmen um 2.000,-- Euro und der Ausgaben um 11.000,-- Euro wird ein Fehlbetrag von insgesamt 170.800,-- Euro entstehen.

Als Anlage ist eine Zahlenaufstellung beigefügt, die die einzelnen Änderungspositionen des 1. Nachtragshaushaltsplanes beinhaltet.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind dieser Vorlage ebenfalls als Anlage beigefügt.

Grasleben, den 29.09.2008

Gamroth

(Gamroth)

Gemeinde Rennau (Stand:29.09.2008)

1. Nachtragshaushaltsplan 2008

Verwaltungshaushalt

Hhst.	HH-Ansatz	Einnahmen mehr/weniger	Ausgaben mehr/weniger	neu	Erläuterung	
HH-Plan		**330.300**	**492.100**			
5600.1500	600	400		1.000	Guthaben Bewirtschaftungskosten	
5600.5100	3.200		2.000	5.200	Aufstellen von Stahlstützen u. Zubehör in der Mehrzweckhalle	
6300.1500	800	1.000		1.800	Nutzungsentschädigung für Glasfaserkabel	
6300.6730	5.600		1.500	7.100	Erstattungen an den Wasserverband Vorsfelde	
6700.5730	6.000		4.800	10.800	Nachzahlungen bei Stromabrechnungen für Straßenbeleuchtung	
8800.1500	200	600		800	Guthaben Bewirtschaftungskosten	
9100.8070	8.000		1.900	9.900	zusätzl. Zinsen aufgrund der Kreditaufnahme	
9100.8600	7.600		800	8.400	Pflichtzuführung zum Verm.HH in Höhe der Tilgung	
Zw.summe		2.000	11.000			
mehr/weniger		2.000	11.000			
HH-Plan		**332.300**	**503.100**			
Fehlbetrag:			**170.800**		**Fehlbedarf bisher:**	**161.800**
					Differenz:	**9.000**

Gemeinde Rennau (Stand:29.09.08)

1. Nachtragshaushaltsplan 2008

Vermögenshaushalt

Hhst.	HH-Ansatz	Einnahmen mehr/weniger	Ausgaben mehr/weniger	neu	Erläuterung
HH-Plan		**43.300**	**43.300**		
5600.9400	0		207.300	207.300	Dach für die Mehrzweckhalle; Variante 4
6300.3520	34.500	-10.300		24.200	weniger Einnahmen bei Erschließungsbeiträgen
6300.9320	1.200		200	1.400	Kauf des Rasenmähers
9100.3000	7.600	800		8.400	Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe der Tilgung
9100.3770	0	217.500		217.500	Kreditaufnahme für die Mehrzweckhalle
9100.9100	300		-300	0	keine Zuführung an Rücklagen
9100.9770	6.000		800	6.800	zusätzl. Tilgung aufgrund der Kreditaufnahme; 2%
mehr/weniger		208.000	208.000		
Nachtrags-HHPl.		**251.300**	**251.300**		